

**Baden ist.**

# Neophytensäcke

**Fachgerechte Entsorgung von invasiven  
Neophyten**

Um die Verbreitung von invasiven Neophyten zu verhindern, ist die korrekte Entsorgung der Pflanzen wichtig. In der Stadt Baden stehen für Anwohnende kostenlose Neophytensäcke zur Verfügung.

# Helfen Sie mit, invasive Neophyten in Baden aktiv und gezielt zu bekämpfen.

## Invasive Neophyten

Gebietsfremde Pflanzen, also Arten, die nicht bei uns heimisch sind, werden als Neophyten bezeichnet. Ein Grossteil dieser Pflanzen kann sich in der Schweiz nicht vermehren und gefährden weder Mensch noch Umwelt. Einzelne Arten breiten sich aber so stark und schnell aus, dass die einheimischen Pflanzen verdrängt werden, eine Gefährdung für die Biodiversität und menschliche Gesundheit besteht oder Einbussen in der Land- und Forstwirtschaft verursacht werden. Diese Arten werden als invasive Neophyten bezeichnet. Zu diesen gehören zum Beispiel:

- Einjähriges Berufskraut (*Erigeron annuus*)
- Nordamerikanische Goldrute (*Solidago canadensis/Solidago gigantea*)
- Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)
- Schmalblättriges Greiskraut (*Senecio inaequidens*)

Die Anzahl der in der Schweiz vorkommenden invasiven Neophyten nimmt stetig zu. Um die Natur und Menschen vor Schäden zu schützen, dürfen invasive Neophyten nicht neu angepflanzt werden. Bereits bestehende invasive Neophyten müssen entfernt und sachgerecht entsorgt werden.

## Neophytensäcke

Um die Verbreitung der invasiven Neophyten zu verhindern, ist die korrekte Entsorgung wichtig. Die sicherste Entsorgung der Pflanzen geschieht über den Kehricht. Der Kanton Aargau stellt neu allen Gemeinden Neophytensäcke zur korrekten Entsorgung der Neophyten zur Verfügung. Die Säcke inklusive Informationsmaterial zu invasiven Neophyten und einheimischen Alternativen sind in der Stadt Baden an folgenden Orten kostenlos erhältlich:

- Stadtbüro, Stadthaus, Rathausgasse 1
- Werkhof, Mellingerstrasse 66

## Fachgerechte Entsorgung

Im Neophytensack dürfen nur invasive Neophyten entsorgt werden. Die Säcke können an den gleichen Orten für die Abholung durch die Kehrichtabfuhr deponiert werden wie der Hauskehricht.

Restliches Grüngut (Rasenschnitt, Astmaterial von einheimischen Pflanzen, etc.) aus dem Garten sowie Rüstabfälle aus der Küche gehören nicht in den Neophytensack. Geben Sie diese Materialien wie bisher der Grünabfuhr mit.

**STADT BADEN**

STADT BADEN

Klima und Umwelt

Rathausgasse 5, 5401 Baden

Telefon +41 56 200 82 57

klimaumwelt@baden.ch

umweltblog.baden.ch

Titelbild: Einjähriges Berufskraut (*Erigeron annuus*)